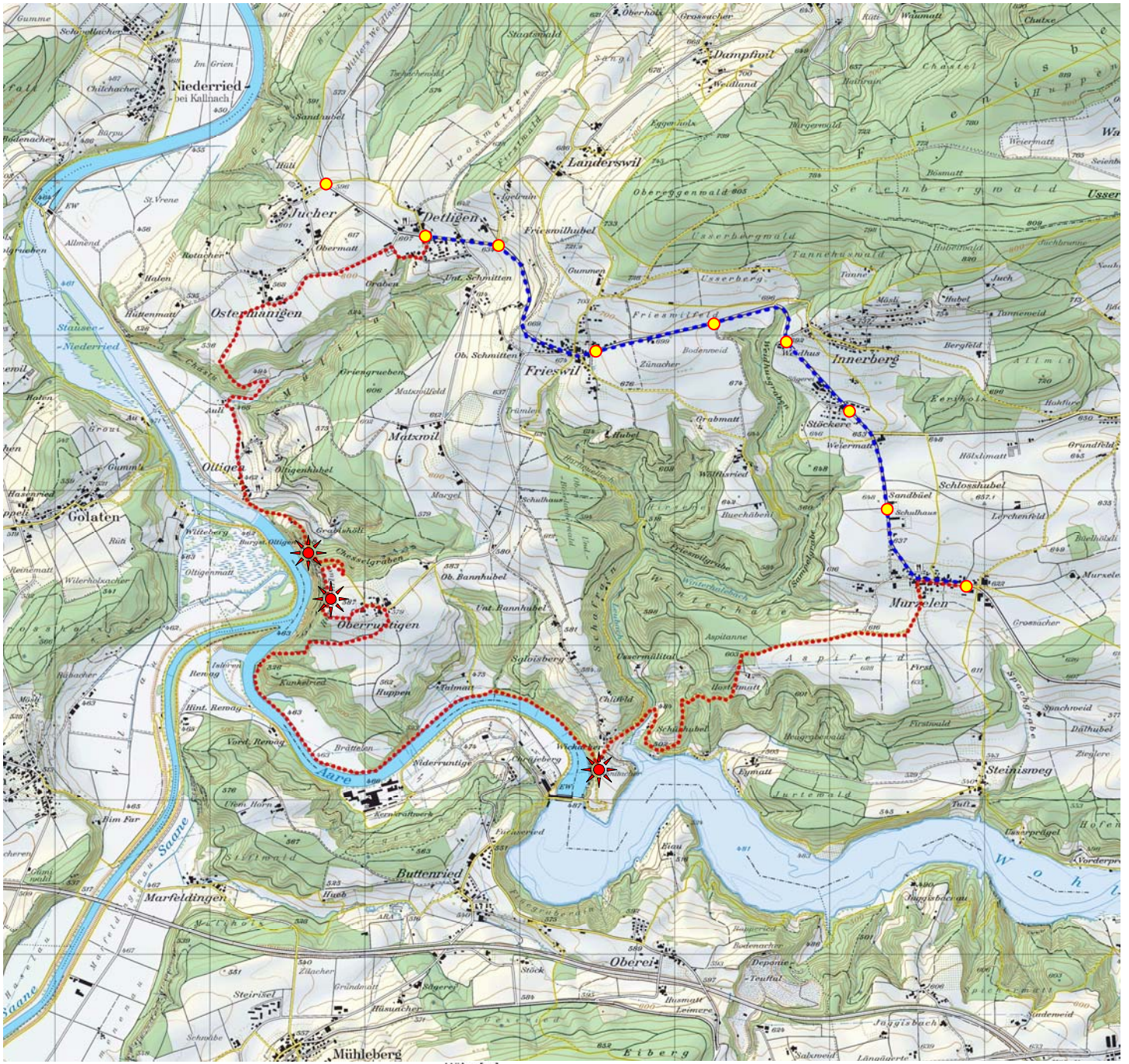
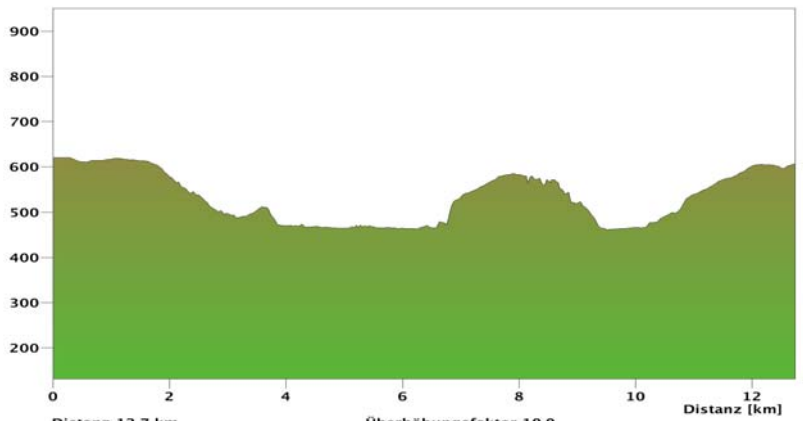


Wanderung von Murzelen an der Aare entlang nach Detligen



Höhe [m]

- Wanderoute
- Postautostrecke
- Markierte Wanderwege
- Haltestelle Postauto
- Aussichtspunkt



Distanz 12.7 km
Gesamtaufstieg 417 m
Maximale Höhe 621 m
Marschzeit hin 3 h 38 min

Überhöhungsfaktor 10.0
Gesamtabstieg 431 m
Minimale Höhe 461 m
Marschzeit zurück 3 h 38 min

Swiss Map © 2007, Bundesamt für Landestopografie swisstopo, CH-3084 Wabern



Wohlensee



Isleren / Rewag



Aufstieg nach Oberruntigen

Die Grafen von Oltigen

Um das Jahr 1000 heisst unsere Gegend Kleinburgund. Nach dem Aussterben des burgundischen Königshauses geht das Land an die Savoyer und wird durch die Grafen von Oltigen regiert. Oltigen war im Spätmittelalter ein politischer Begriff, gleichbedeutend wie Neuenburg und Freiburg.

Um 1400 umfasste die Grafschaft Oltigen die Dörfer und Orte Ober- und Unterdettigen, Uettligen, Wohlen, Möriswil, Säriswil, Innerberg, Frieswil, grosse Teile von Seedorf und Meikirch und selbstverständlich Radelfingen.

Anlässlich des Bauernaufstandes von 1410 wurde die Burg von Oltigen vollständig zerstört und der letzte Graf, Hugo von Montbéliard, ermordet.

Die Grafschaft Oltigen wurde anschliessend an die Stadt Bern verkauft. Mit der Reformation wurde 1528 gleichzeitig das Frauenkloster Detligen aufgehoben. Die Kirchenrechte von Radelfingen gingen in diesem Jahr endgültig an Bern.

www.radelfingen.ch/geschichte.html

www.dillum.ch/html/burgen_erdburgen_bern_schweiz.htm



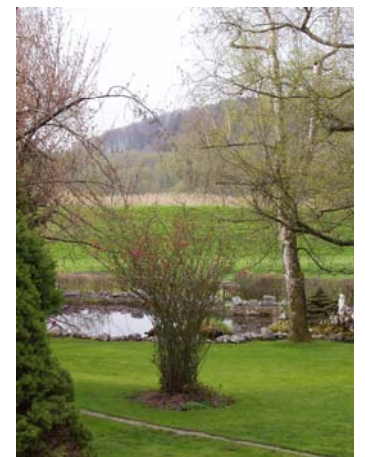
Rastplatz Talmatt

Diese Wanderung führt in eine geschichtsträchtige Gegend.

Um 1960 fanden noch regelmässig Schiessübungen der schweizerischen Luftwaffe in die Oltigenmatt statt. Dieses eindrückliche „Schauspiel“, konnte vom Bürgihügel aus beobachtet werden.



Ausblick von den Rutigenflue



Froschteich Oltigen Träff